

GeistKörper

Ahnengeister, Fremdgeister Oder Hexerei

Ein Film von Sophie Kotanyi

„GeistKörper“ führt in die Welt der traditionellen Heilung in Mosambik ein. Heiler und Heilerinnen zeigen und erklären ihre Behandlungsweisen bei psychosozialen Erkrankungen. Grundprinzipien des Verständnisses von Krankheitsursachen und Behandlungsmethoden von Heilpraktikern in Mosambik werden erkennbar; sie gelten meistens auch für andere afrikanische Länder.

Ausgehend von Behandlungen von psychosozialen Krankheiten, zeigt „GeistKörper“ die in der traditionellen Medizin grundsätzlich üblichen Krankheitsursachen auf; es geht um unzufriedene Ahnengeister, um verfolgende Fremdgeister oder um Hexerei durch negative, neidische Menschen. Die Ursache wird außerhalb des Kranken gesucht. Eine starke Unterstützung der Großfamilie wird zur Heilung verlangt und benötigt.

Es geht im Film um den Versuch, die andersartige Sicht auf Krankheit und Heilung in Afrika nachzuvollziehen und ihren Prinzipien auf die Spur zu kommen. Dr. Isabel Parada Marques, Ärztin & Kinder-Psychiaterin, erläutert die Grundlogik des traditionellen Denkens. Sie baut Brücken und zeigt auf, wie ein Dialog möglich ist, bei dem die unterschiedlichen komplementären Medizinformen respektiert werden.

Der Film bietet konkrete Materialien für ein besseres Verständnis des afrikanischen traditionellen Heilsystems sowie zur Förderung des Austausches mit Praktikern biomedizinischer Ansätze. Der Film unterstützt den Dialog zwischen Tradition und Moderne, der für eine kulturell adäquate HIV-AIDS - Prävention dringend nötig ist.

Filmkapitel:

1. Ahnengeister
2. Fremdgeister
3. Hexerei
4. Ausbildung in traditioneller Heilung & Auseinandersetzung mit Biomedizin

Sophie Kotanyi - Ethnologin - Regisseurin des Films:

Studium an der Deutschen Film und Fernsehakademie Berlin (DFFB) und Ethnologie, Religionswissenschaften, Psychologie an der Freien Universität Berlin; Magisterarbeit zur Ethnopsychiatrie. Realisierte Dokumentarfilme für Fernsehen und Kino in Deutschland, Belgien, Ungarn; Dreharbeiten in Cabo-Verde 1976-77 und 1981; Realisation des Films „AMOR FATI“, 1996; zwischen 1986-1990 mit zwei Filmproduktionen in Guiné-Bissau: „Djarama Boé“ & „Yaray Yesso“ und deren partizipativen lokalen Einsatz 1992-94 in Guiné-Bissau; zwischen 1997 und 2003 in Mosambik zwei Filmproduktionen: „GeistKörper“ sowie „Vom Neuen Leben-es wird nicht allein entschieden“. Ausbildung für die Nutzung der Filme in der Erwachsenen-Weiterbildung in den Bereichen Gesundheit, traditionelle Formen von lokaler Konfliktbearbeitung. Tätigkeit als Ethnologin in Mosambik, Ruanda und Guiné-Bissau.

Regie:

Sophie Kotanyi

Kameramann:

Karl Sousa

Tonmeister:

Gabriel Mondlane

Micas José Cuamba

Schnitt:

Sophie Kotanyi

Anthropologe:

Dr. José Fialho Feliciano

Ausführender Produzent:

Camilo de Sousa

Koproduzent:

Ulrich Frohmeyer

Eine Koproduktion von:

Coopimagem - Mosambik

Floh Film - Deutschland

C.I.D.A.C - Portugal

Finanziert durch:

EUROPÄISCHE KOMMISSION

CIDAC - Portugal & Koordination

Fundação Gulbenkian - Portugal

KINDER POSTELS - Holland

IWF Wissen und Medien gGmbH - Göttingen

Stiftung Umverteilen - Berlin

Institut Paulo Freire - INA-FU Berlin

©AMIGOS DAS CRIANÇAS & COOPIMAGEM - Maputo

Kontakte: sophiekotanyi@yahoo.de

Vertrieb weltweit: camilo.sousa@tv cabo.co.mz

IWF Wissen und Medien gGmbH, Göttingen

Tel.: +49 (0)551 50 24-0

Fax: +49 (0)551/50 24 -408

Email: vertrieb@iwf.de, Website:

<http://mkat.iwf.de/index.asp?>

Signatur=C+12855

Gedreht in Mosambik (Afrika)

Dauer: 86 Minuten

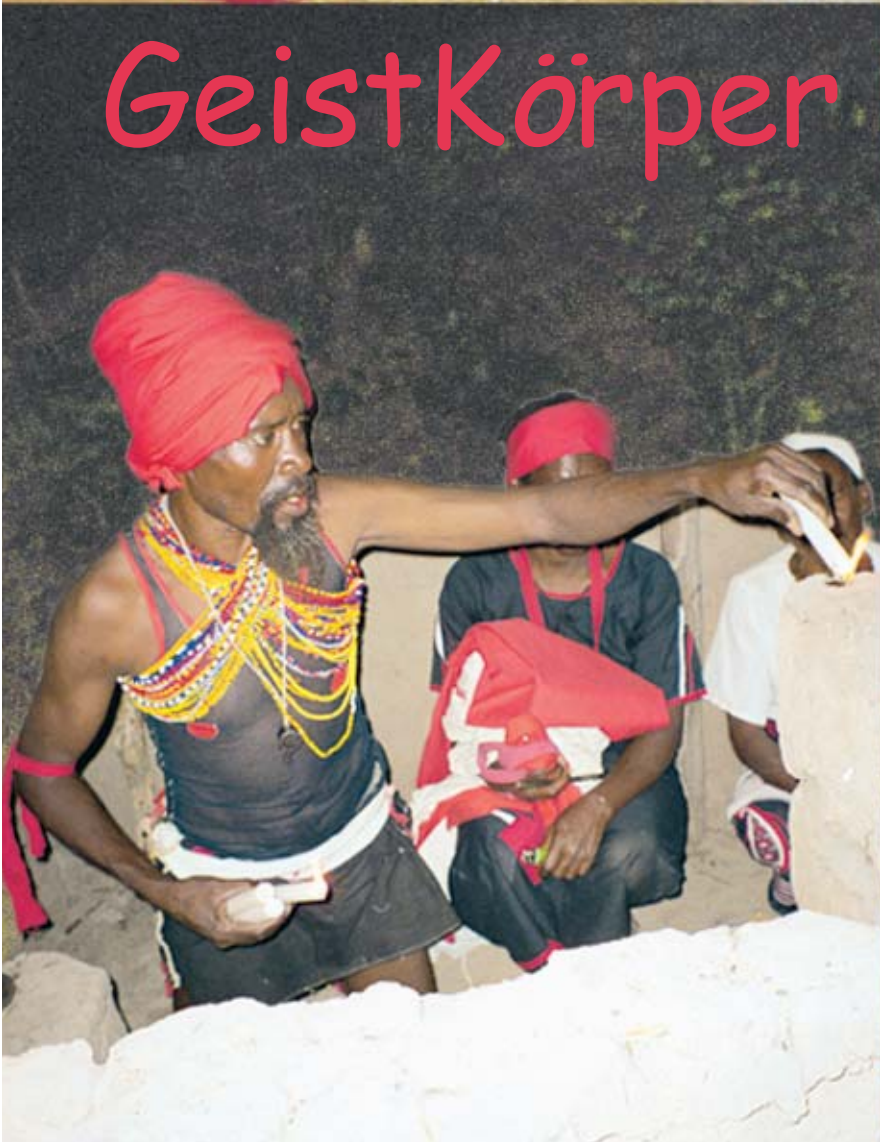
Format: Video Digital

Koproduktion:

Mosambik, Portugal, Deutschland



Geistkörper



Ein Film von Sophie Kotanyi

COOPIMAGEM Mosambik